



Unions-Rätsel Nr.4:

Kleine ökumenische Kirchenwanderung

Am Ende des 17. Jahrhunderts kamen viele fremde Menschen in die vom Krieg zerstörte Kurpfalz und siedelten sich hier an. So lebten auch in Wiesloch bald nicht mehr nur reformierte, sondern auch lutherische und katholische Christen, die natürlich auch gerne ihre eigenen Kirchen haben wollten.

1. Frage: Auf welchem Platz wurde in Wiesloch 1725 die erste katholische Kirche gebaut?

Im Jahr 1737 begannen die Lutheraner in Wiesloch mit dem Bau eines kleinen Kirchleins. Nur ein Jahr später ließ sich der katholische Augustinerorden hier nieder und erbaute eine prächtige Kirche. Als das Kloster aufgelöst wurde, konnte die katholische Ortsgemeinde die Klosterkirche kaufen, wo sie bis heute ihre Gottesdienste feiert.

2. Frage: In welchem Jahr zog die katholische Gemeinde in die St.-Laurentius-Kirche um?

Kleiner Tipp: Es war 18 Jahre vor der Kirchenunion der Protestanten. Danach verschwand die lutherische Kirche in Windeseile aus unserer Stadt, während die erste katholische Kirche immerhin noch bis 1838 stehen blieb, bevor sie abgerissen wurde - obwohl man sie nicht mehr brauchte.

3. Frage: Welcher Teil dieser ersten katholischen Kirche ist bis heute erhalten geblieben?

Vielleicht wissen Sie die Antworten schon oder kennen Menschen, die Sie fragen können? Wenn nicht, dann gibt es die nötigen Informationen in dem Kirchenführer „Katholische Kirchen in Wiesloch“ oder natürlich bei „Frau Wikipedia“: „St. Laurentius (Wiesloch)“

Viel Spaß beim Forschen!

Bis zum Ende der Sommerferien können Sie uns Ihre Antwort mitteilen unter:

gesche.kruse@web.de oder petrusgemeinde.wiesloch@kbz.ekiba.de

oder im Pfarramt der Evang. Petrusgemeinde, Friedrichstraße 5, Tel.2234